



## **Pressemitteilung**

### **Ludwigsburger Energieagentur zieht erste Bilanz**

Beratungs- und Dienstleistungsangebote werden gut angenommen

Nach ihrer Gründung im Oktober 2006 ging die Ludwigsburger Energieagentur LEA e.V. Anfang 2007 noch mit einigen Fragezeichen an den Start – wie groß ist der Beratungsbedarf bei Bürgerinnen und Bürgern? Wird es gelingen, weitere Mitglieder zu gewinnen? Wie können andere Energieberaterinnen und -berater im Landkreis eingebunden werden? Welche Kooperationen und gemeinsame Aktionen wird es mit anderen geben?

Nach 14 Monaten erfolgreicher Arbeit kann die LEA, die aus dem Arbeitskreis „Klimaschutz und Energie“ der Lokalen Agenda Ludwigsburg heraus entstanden ist, nun eine positive Bilanz ziehen. Aus Anlass der zweiten Mitgliederversammlung am 6. März 2008 erklärte Dr. Utz Remlinger, Erster Landesbeamter im Landkreis und Vorsitzender der LEA: „Wir können sehr zufrieden sein. Die Energieagentur hat ihren Platz im Landkreis gefunden und sich durch gute Arbeit einen Namen gemacht.“

Inzwischen sind elf Kommunen Mitglied bei der LEA – Ludwigsburg, Kornwestheim, Remseck, Asperg, Korntal-Münchingen, Freiberg a.N., Mundelsheim, Löchgau, Pleidelsheim, Hemmingen und Möglingen. Über 217.000 Bürgerinnen und Bürger des Landkreises werden also durch die LEA vertreten. „Unser Ziel ist es, weitere Landkreiskommunen als Mitglieder zu gewinnen. Nur so kann die finanzielle Grundlage für die Arbeit der LEA nach Auslaufen der Landesförderung Ende 2009 auf Dauer gesichert werden,“ so Remlinger.

In den Mitgliedskommunen gab es im vergangenen Jahr Auftaktveranstaltungen und verschiedene Vorträge. Themen waren zum Beispiel „Energiesparen im Alt- und Neubau“, „Gebäudeenergiepass und Wärmegesetz“ oder Fördermöglichkeiten. Die Resonanz bei den ratsuchenden Bürgerinnen und Bürgern war groß. Vor allem durch die neuen Gesetze, aber auch wegen der immer mehr steigenden Energiekosten gibt es einen großen Beratungsbedarf bei den Hausbesitzerinnen und -besitzern.

Dies zeigt sich auch durch die große Nachfrage nach dem kostenlosen, neutralen und ganzheitlichen Angebot der „Bauberatung Energie“. Dieses bietet die LEA in allen Mitgliedskommunen an. 2007 gab es über 250 Beratungen. Schwerpunkt ist die energetische Altbausanierung, aber auch zu Neubauten und Fördermöglichkeiten gibt es viele Fragen. „In Ludwigsburg sind die Termine schon auf Wochen hinaus ausgebucht. Es freut uns sehr, dass dieses Angebot von unseren Bürgerinnen und Bürgern so gut angenommen wird“, so Konrad Seigfried, Ludwigsburgs Erster Bürgermeister.

Die LEA hat sich an vielen Veranstaltungen und Messen beteiligt – von der Umweltmesse in Ludwigsburg über den Energietag Baden-Württemberg bis hin zu Veranstaltungen der Kreissparkasse und Haus und Grund. Sie stieß mit ihren Beratungs- und Informationsangeboten dabei auf eine positive Resonanz. „Für unsere Mitglieder ist die LEA eine wichtige Beratungsstelle geworden“, so Helga Schneller, Vorsitzende der Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümerversammlung. Auch für Kommunen und die Wirtschaft ist sie kompetenter Ansprechpartner, zum Beispiel für Energiekonzepte für Neubaugebiete oder Gebäudemodernisierungen.

2007 wurde ein Netzwerk der Energieberaterinnen und -berater im Landkreis Ludwigsburg aufgebaut, die die Qualifikation der Bafa (Bundesamt für Wirtschaft) haben. Aktuell beteiligen sich daran circa 20 Energieberaterinnen und -berater, die eng mit der LEA zusammenarbeiten und für die Fortbildungen und Infoveranstaltungen angeboten werden. „Es ist uns wichtig, keine Konkurrenz zu anderen Energieberatern aufzubauen, sondern die bestehenden Angebote und Aktiven zu vernetzen“, so Uwe Meyer, Energieberater der LEA.

In Kooperation mit dem Netzwerk und der Kreishandwerkerschaft geht ab sofort das Projekt „Ing. ins Haus“ an den Start, das für die Bürgerinnen und Bürger eine günstige Möglichkeit bietet, einen ersten Blick auf ihr Haus und dessen Modernisierungsbedarf werfen zu lassen. Für 100 Euro plus Mehrwertsteuer gibt es einen circa einstündigen Besuch eines Energieberaters vor Ort mit anschließendem Kurzprotokoll über empfohlene Energiespar- und Modernisierungsmaßnahmen. Kommt es anschließend zur Auftragsvergabe an einen in der Kreishandwerkerschaft organisierten Handwerksbetrieb in Höhe von mindestens 5.000 Euro, erstattet dieser die 100 Euro für die Beratung „Ing. ins Haus“. Matthias Berg, Energieberater der LEA, und Albrecht Lang, Kreishandwerksmeister, übereinstimmend: „Von diesem Angebot werden Hausbesitzer und Handwerker gleichermaßen profitieren!“. Interessenten können sich bei der LEA oder der Kreishandwerkerschaft weiter darüber informieren.

Mehr Informationen zur LEA gibt es unter [www.LEA-LB.de](http://www.LEA-LB.de), auch die Ansprechpartner der Bauberatung Energie sind hier zu finden. Termine werden nach Vereinbarung

vergeben, Telefon (07141) 24 22 235 (zu den Öffnungszeiten Dienstag und Mittwoch von 15 bis 18 Uhr, Donnerstag und Freitag von 10 bis 12 Uhr).